

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Bodensee

Vereinigung deutscher, österreichischer und schweizerischer Feldornithologen des Bodenseegebietes
Beyerlestraße 22, D-78464 Konstanz, Telefon (07531) 6 56 33

Ornithologischer Rundbrief für das Bodenseegebiet

Nr. 138

Oktober 1995

Zusammengestellt von Matthias Hemprich, Harald Jacoby, Hans Leuzinger und Peter Willi

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Einladung

Am Samstag, dem **04. November 1995**, findet ab 14 Uhr die diesjährige Zusammenkunft der OAB wieder in der Aula der **Kantonsschule Romanshorn**, Weitenzelgstraße, statt.

Programm

Georg Heine:	Avifauna Bodensee 1996
Daniel Bruderer:	Aktuelle Bestandsentwicklung ausgewählter Brutvögel des Vorarlberger Rheindeltas
Herbert Stark:	Bestandssituation der Flußseeschwalbe am Bodensee
Hanns Werner:	Ergebnisse der Brutvogelkartierung 1995 auf Gemarkung Eigeltingen-Heudorf KN
Andreas Hafen:	Wasservögel am Bodensee (Bildbericht)
Martin Schneider-Jacoby:	Naturschutz am Ohrid- und Prespa-See

Änderungen vorbehalten!

*Wir laden Sie herzlich ein und hoffen auf Ihre Teilnahme.
Gäste sind willkommen!*

Spenden für die OAB

Folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Arbeit im zurückliegenden Quartal durch einen finanziellen Beitrag unterstützt haben, danken wir herzlich:
H.Eggenberger 100 sFr., E.Scheffold 100 DM, T.Tinner 200 sFr., H.Walter 100 DM.

Unsere Konten für Ihre Spenden:

Überweisen Sie Ihren freiwilligen Beitrag bitte auf eines der folgenden Konten:

724.810.01 G Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen
660 22658 00 Baden-Württembergische Bank Konstanz (BLZ 690 200 20)
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz (BLZ 37462)

Bericht über die Brutzeit 1995 (abgeschlossen am 1. Oktober 1995):

Abkürzungsverzeichnis:

Beobachter (nur aktuelle Nennungen, Gesamtverzeichnis siehe OR 137):

AB	A.Brall	HJ	H.Jacoby	SS	S.Schuster
DB	D.Bruderer	DK	D.Koch	WSü	W.Schümperlin
VB	V.Blum	GK	G.Knötzsch	AT	A.Teichmann
MD	M.Dienst	PK	P.Knaus	ETha	E.Thalmann
MDe	M.Deutsch	HL	H.Leuzinger	EW	E.Winter
HE	H.Eggenberger	BPo	B.Porer	HeWe	Heinr. Werner
HF	H.Fries	FP	F.Portala	HWe	Hanns Werner
WF	W.Frenz	HR	H.Reinhardt	PW	P.Willi
CG	C.Gönner	ASm	A.Schmidt	UW	U.v.Wicht
DH	D.Heuschen	BS	B.Schürenberg	WVZ	Wasservogelzählung
MH	M.Hemprich	MSch	M.Schneider-Jacoby		

Institutionen/Quellen:

ID-CH	Ornithologischer Informationsdienst Schweiz
ID-V	Ornithologischer Informationsdienst Vorarlberg
SAK	Schweizerische Avifaunistische Kommission

Beobachtungsorte:

Arh.	Altrhein	Lau.	Lauteracher Ried
Bregam.	Bregenzer Achmündung	Mett.	Halbinsel Mettnau
Erisk.	Eriskircher Ried	Rad.	Radolfzell
Erm.	Ermatinger Becken	Radam.	Radolfzeller Achmündung
Fb.	Fußacher Bucht	Rhsp.	Rheinspitz
FN	Bodenseekreis	Rsp.	Rohrspitz
Frhf.	Stadt Friedrichshafen	RV	Kreis Ravensburg
Fu.	Fußacher Ried	Sd.	Sanddelta
Gai.	Gaißauer Ried	SG	Kanton St. Gallen
Heb.	Hegnebucht	SH	Kanton Schaffhausen
Hö.	Höchster Ried	Stockam.	Stockacher Achmündung
Kb.	Konstanzer Bucht	TG	Kanton Thurgau
KN	Kreis Konstanz	Wollr.	Wollmatinger Ried
Kstz.	Stadt Konstanz	Ww.	Wetterwinkel

Sonstige Abkürzungen:

Bp.	Brutpaar(e)	Rev.	Revier(e)
Fam.	Familie(n)		

Allgemeine Bemerkungen:

Die Brutsaison 1995 war am See besonders durch die sintflutartigen Niederschläge Ende Mai/Anfang Juni gekennzeichnet. Einmal verloren dadurch viele Bodenbrüter ihre Jungen (Kiebitz, Uferschnepfe, Großer Brachvogel, Feldlerche, Baumpieper, Schafstelze, Braunkehlchen), so daß nur die Jungen von Zweit- bzw. Nachbruten während der trocken-heißen Sommermonate Juli/August aufkamen. Andererseits hatte der im Juni rasch auf Pegel 490 (Hafenpegel Kstz. am 15.6.) ansteigende und danach auf Hochwasserniveau bleibende Seespiegel nachhaltigen Einfluß auf die Uferbrüter, z.B. geringer Bruterfolg bei Höckerschwan und Kolbenente, überschwemmte Nester bei Lach- und Schwarzkopfmöwe, dafür aber eine Brut des Purpurreihers im Rhd., ein starkes Auftreten des Tüpfelsumpfhuhns im Wollr., viele Bartmeisenreviere im Rhd., eine Verdoppelung des Brutbestands beim Drosselrohrsänger, Zunahme der Rohrschwirlreviere sowie ein außergewöhnlich guter Bruterfolg beim Haubentaucher.

Einige Arten zeigten einen besorgniserregenden Bestandseinbruch, so z.B. Gelbspötter und Grauwammer sowie der Zwergtaucher auf einzelnen Kleingewässern des Seeumlandes. Negative Tendenzen wurden auch bei Rauch- und Mehlschwalbe verzeichnet, leider jedoch ohne konkrete Meldungen.

Neu in die Liste der Bodensee-Brutvögel darf der Cistensänger aufgenommen werden.

Bemerkenswert ist auch der zweite Brutnachweis der Moorente.

Wetterdaten, freundlicherweise mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

1995	Mai	Juni	Juli	August
Monatsmitteltemperatur (°C)	13,7	15,3	21,8	18,7
<i>Durchschnitt 1961-1990*</i>	<i>13,1</i>	<i>16,3</i>	<i>18,5</i>	<i>17,7</i>
Niederschlagsmenge in mm	173,9	159,8	68,1	114,1
<i>Durchschnitt 1961-1990*</i>	<i>85,3</i>	<i>105,0</i>	<i>102,1</i>	<i>88,2</i>
Pegelmittel Kstz. in cm	388	471	442	369
<i>Durchschnitt 1943-1992*</i>	<i>356</i>	<i>407</i>	<i>421</i>	<i>392</i>

*Neue Berechnungszeiträume der Monatsmittelwerte

Die einzelnen Arten:

Ein Sternchen ("*") hinter dem Artnamen bedeutet: Die Beobachtung wird vorbehaltlich der Anerkennung durch die zuständige avifaunistische Kommission (A, CH oder D) mitgeteilt.

Zwergtaucher: Im Rhd mit 58 Fam./124 juv. ein herausragendes Ergebnis (DB). Auf Kleingewässern z.T. starker Rückgang: Hagstaffelweiher/Bodanrück am 4.7. völlig fehlend (HJ, D.Scholl) - gegenüber 15-17 Bp. in den 70er Jahren (s. Avifauna 1983). Positive Befunde auf anderen Kleingewässern: 3 Bp. Seegertenweiher/Höri (HR) und 3-4 Bp. Schanderied/Wahlwies (ASm, HWE).

Haubentaucher: Hoher Bestand mit gutem Bruterfolg! Im Rhd. (incl. Rhsp./Altenrhein) 481 Fam. mit 814 juv. (DB); Luxburg 52 Fam., Frasnacht-Arbon mind. 20 Fam. (PW); Erisk. 28 Fam. (GK),

Seefeldten 16 Fam. mit 29 juv. (CG, DK); Erm. und Heb. 120 Fam. (I.Ammermann, HF, DH), Seerhein 9 Fam. (AT); Raum Rad. 99 Fam. (SS). Bei der WVZ Mitte Sept. waren unter 7510 ausgezählten Haubentauchern 1486 juv. (19,8 %).

Schwarzhalstaucher: Erm. und Heb. 59 Fam. mit 82 juv. gegenüber 55 Fam. im Vorjahr (HF). Von den 28 Fam. mit 59 juv., die am 16.7. am Südufer der Insel Reichenau von AT erfaßt wurden, dürfte ein wesentlicher Teil den Fam. vom Erm. angehört haben, da die Brutvögel mit den Jungen z.T. sehr rasch abwandern. An der Radam. mind. 24 Fam. (AB), 2 Fam. Mett.-S und 6 Fam. Hornspitze (SS). Erfreulich hohe Zahlen von Mauertrupps: Erm. mind. 360 am 16.+19.7. (CG, H.Stark, U.Zeidler) und Rhsp./Ww. 181 am 12.8. (DB) - gegenüber 157 bzw. 79 Ex. im Vorjahr.

Kormoran: Ein Trupp übersommerte im Ww.: 15 am 14.6. (VB), 23 am 22.6. (DB). Im Juli bereits Zuzug: 35 am 8.7. im Rhd. (DB), 19 am 16.7. Erm. (HF). Größere Zahlen im August: 76 am 24.8. Rhd. (VB), 45 am 24.8. Erisk. - in den Vorjahren hier nur 9-20 (MDe); 59 im Flug am 3.8. Erm. (HF) und 63 am 20.8. Mett. (HR).

Zwergdommel: Mindestens 10 Rev. im Rhd. (VB u.a.), 1 Rev. Erisk. (GK), 2-3 Rev. Wollr. (HF u.a.), 1 Rev. Radam. (St.Werner) und 1 Rev. Bommer Weiher (HE). Einzelbeobachtungen Mindelsee, Hornspitze und Mett. (SS).

Nachtreiher*: Auf der Mett. vom 14.6.-13.7. mehrfach 1-2 ad. - Brutverdacht (SS).

Graureiher: Besetzte Horste in folgenden Kolonien: im Hegau 3 bei Schlatt u.K. und 7 Volkertshausen-Beuren (HR), Killenweiher 45 gegenüber 25-30 im Vorjahr (FP, H.Mierisch), Romanshorn 33 sowie im Rhd. (an anderem Platz als im Vorjahr) 14 (DB).

Purpureiher: Im Rhd. regelmäßige Beobachtungen, die auf eine Brut hindeuten, so u.a. am 16.8. und 30.8. zwei ad. mit vollem Kropf ins Schilf einfliegend (VB). Seit 1986 keine Brutnachweise mehr (OR 102).

Weißstorch: Es liegen folgende Meldungen vor: 1 Bp. mit Schlüpf-, aber ohne Aufzuchterfolg Hohenems (VB); 1 Bp. mit 1 juv. Mühlhofen; 1 Bp. mit 1 juv. Mimmenhausen (FP). Im Hegau 7 Bp., wobei nur bei 2 Paaren Junge schlüpften (UW).

Höckerschwan: Der kräftige Anstieg des Wasserstands Ende Mai/Anfang Juni bewirkte einen großen Ausfall von Bruten. Im Rhd. (VB) und am Untersee-Ende (HL) wurden keine Jungvögel festgestellt. Die WVZ Mitte September erbrachte auch nur 29 Fam. mit 82 Jungen, darunter 12 weiße (immutabilis). Spätbrut: Am 16.9. eine Fam. mit 2 Dunenjungern (vermutl. 20./25.8. geschlüpft) östl. Markelfingen, beide ad. in Vollmauser (SS); möglicherweise dieselben juv. (noch im Dunenkleid) ohne ad. am 4.10. in Allensbach (HJ).

Graugans: Eine Fam. mit 4 juv. an kleinem Weiher zwischen Deisendorf und Tüfingen (FP), eine Fam. mit 2 juv. bei Seefeldten (CG) und eine Fam. mit 4 pulli Mett. (SS).

Rostgans*: Ein Bp. mit 8 juv. im alten Wehrturm Öhningen/Oberstaad (UW).

Schnatterente: Im Erisk. nur eine Fam. mit 9 juv. (WF), eine Fam. mit 4 juv. Bregam. (VB, ID-V) und 13 Fam. mit 71 juv. Radam. (AB, HR, SS) - gegenüber insges. 24 Fam. im Vorjahr.

Stockente: Im Raum Rad. 25 Fam. mit 145 juv., davon 2 Reiherenten (HR, SS).

Kolbenente: Die Zahl der erfolgreichen Bp. lag weit unter der Hälfte des Ergebnisses von 1994: 13 Fam. mit 47 juv. Rhd. (DB, VB, PK; ID-V); 1 Fam. mit 3 juv. Erisk. und 1 Fam. mit 6 juv. Strandbad Frhf. (MDe), ein brütendes ♀ auf Plattform bei Romanshorn (PW), 21 Fam. mit 102 juv. Erm./Heb. (HF, DH, G.Maurer); 3 Fam. mit 22 juv. (HJ, M.Käppeli, MSch) Mainau-Litzelstetten; 1 Fam. mit 6 juv. Dingelsdorfer Ried (T.Hilsberg), Hechte dezimierten die jungen Kolbenenten (A.Hafen); 4 Fam. mit 20 juv. Raum Rad. (AB, HR, SS).

Tafelente: 5 erfolgreiche Bruten mit 14 juv. im Wollr. (HF, HJ, J.Illi, T.Malkmus); 1 Fam. mit 5 juv. Feursteinteich Kstz. (HJ) und im Raum Rad. 11 Fam. mit 35 juv., davon 2 Kolbenenten (AB, HR, SS).

Moorente: Zweiter Brutnachweis für das Bodenseegebiet! Ab 15.8. eine Fam. mit 5 juv., davon 3 Reiherenten, auf der Mett. (HR, SS, HeWe, St.Werner).

Reiherente: Als später brütende Art war die R. vom Hochwasser weniger stark betroffen: im Raum Rad. 33 Fam. mit 154 juv. gegenüber 40 Fam. mit 230 juv. 1994 (HR, SS); Erm./Heb. 15 Fam. (HF, J.Illi, T.Malkmus) gegenüber 14 Fam. 1994. Außerdem 1 Fam. mit 8 juv. Bifangweiher/Mimmenhausen (CG); 1 Fam. mit 5 juv. Dingelsdorfer Ried, das ♀ führt die Küken durch den Wald vom Ried weg (T.Hilsberg); 1 Fam. mit 6 juv. Lindau-Ost (MDe).

Bergente: Eine außergewöhnliche Sommerbeobachtung: 2 ausgefärbte ♂ am 6.7. im Rhd. (MDe).

Eiderente: Der Mauertrupp bei Lindau umfaßte von Juni bis August nur max. 14 Ex. (P.Weber). Ansonsten lediglich 4 ♂ Rk am 4.7. bei Güttingen (HJ, D.Scholl). am 25.9. bei Kesswil noch ein vj. ♂ in vollständiger Schwingenmauser (PW).

Schellente: Am Mauerplatz Erisk. wurden max. 9 am 15.8. erfaßt (MDe). Einzelvögel am 17.6. bei Bad Schachen (MH), im Rhd. am 11.7. (MDe) und 27.8. (P.Lustenberger).

Gänsesäger: Die Größe der Mauergergesellschaft im Rhd. blieb im Rahmen der letzten Jahre: max. 200 am 10.8. (VB, EW). PW beobachtete im Rhd. dreimal, wie G. von Berufsfischern auf dem See mit Fischabfällen gefüttert wurden.

Schwarzmilan: Die Sommeransammlung bei der Mülldeponie Lustenau-Nord erreichte nur max. 80 Vögel am 28.7., im Vorjahr waren es bis zu 137 (VB, EW). Im Wollr. übersommerte ein Trupp von max. 50 Ex. am 18.7. (K.Büchle) und 25.7. (DH). Vom Traditionsplatz Rickelshausen liegen keine Angaben vor.

Rohrweihe: Wie im Vorjahr im Wollr. mind. 2 erfolgreiche Bp. mit insges. 5 flüggen juv. (HF u.a.). Im Rad.Aachried wieder nur ein Brutversuch (AB).

Baumfalke: Brutzeitfeststellungen bei Bibernmühle-Rheinklingen (WSü), am Bommer und Lengwiler Weiher (HE), Killenweiher und in der Seefelder Bucht (E.Auer). Erfolgreiche Bruten im Rhd. (DB), Erisk. (WF) und Wollr. (2 Bp., I.Ammermann, G.Maurer u.a.). Im Weitenried in einem Horst auf Strommast am 26.8. 1 ad./2 juv. (HeWe, St.Werner).

Wachtel: Im Rhd. wahrscheinlich nur ein festes Rev., wohl aber an 4 Stellen rufende (PW). Dagegen im Bereich Eigeltingen-Heudorf (mit NSG Heudorfer Ried) 13 Rev. (ASm, HWe), im Hegau um den Hohenstoffeln 14 Rev. und bei Schlatt a.R. 2 Rev. (AT).

Wasserralle: Erfassungen liegen aus folgenden Gebieten vor: Wollr. 24 Rev. (I.Ammermann, G.Maurer u.a.), Mett.-Teich mind. 10, Rad.Aachried mind. 8, Bündlisried mind. 3, Hausener Aachried 1 (SS), Stockam. 3, Heudorfer Ried 1 (ASm, HWe), Dingelsdorfer Ried am 30.7. 1 ad. mit einem pull und einem halbwüchsigen juv. (T.Hilsberg).

Tüpfelsumpfhuhn: Der günstige hohe Wasserstand führte im Wollr. zu einem Bestand von mind. 12 rufenden ♂ (I.Ammermann, G.Maurer) und zu einer erfolgreichen Brut mit 3 juv. (BPo). Sonst nur im Rad.Aachried an 2 Stellen rufende (AB, SS).

Kleines Sumpfhuhn(*D): Bis zum 28.7. Rufe in der Fb. (PW) und am 20.6. ebenfalls Rufe im Rad.Aachried (HR).

Zwergsumpfhuhn*: Am 23.4., 4.6. und 10.6. jeweils ein rufendes ♂ an unterschiedlichen Stellen in der Fb. (MH, PW).

Flußregenpfeifer: Im Rhd. 2-3 Rev. (DB, VB), Kiesgrube Tettninger Wald 1 Rev. (MH), Erisk. Brutversuch (F.Beer) und bei Uhdlingen eine erfolgreiche Brut (E.Auer).

Kiebitz: Von nur noch 39 Rev. im Rhd. im April gaben offenbar alle ihre Bruten auf (VB, W.Leuthold, PW). Erfolgreich waren wohl nur im Mai/Juni auf Äckern brütende Vögel (12 brütende am 5.6. allein im „Querweg“, sonst nur wenige, PW). Eine sehr späte Brut im Querweg: Am 12.8. ein ca. 14 Tage alter Jungvogel, Schlüpfdatum frühestens 25.7. (PW). Im Rad.Aachried 12 Rev., 2 juv. wurden flügge (SS, St.Werner); Hausener Aachried 4 Bp., Litzelsee Markelfingen 3 Bp. (SS), bei Rielasingen 4 Bp. (St.Werner) - alle ohne Erfolg; im Wollr. nur 3 Rev. (I.Ammermann, G.Maurer); Insel Reichenau 27.6. noch 3 Rev., ein Bp. mit einem großen juv. (A.Hafen).

Bekassine: Im Rhd. nur noch 12 Rev. Da in der zweiten Junihälfte und im Juli keine Aktivität mehr festgestellt wurde, scheint ein Bruterfolg fraglich (VB, EW, PW).

Großer Brachvogel: Im Rhd. nur 5 Rev., wobei der Bruterfolg wiederum sehr schlecht ausgefallen ist. Nur 2 Paare schienen Junge zu haben, denn sie warnten Anfang Juni intensiv. Am 5.7. wurden zwei flügge juv. beobachtet, von denen sich der eine bereits dem Trupp der Übersommerer angeschlossen hatte (PW). Im Wolfurter Ried hatte ein Paar Bruterfolg (J.Ulmer, ID-V), und im Lau. waren warnende Vögel zu hören (VB). Außergewöhnlich groß war die Zahl der Übersommerer im Rhd.: am 25.5. 160 (MH) und am 3.6. 140 am Schlafplatz (VB, EW).

Uferschnepfe: Von 8 Rev. waren Anfang Juni nur noch 5 besetzt, nur in 2 Rev. warnten die Altvögel noch am 10.6., und auch diese Vögel waren später verschwunden. Junge sind sicher nicht flügge geworden (PW).

Flußuferläufer: Ein Bp. an der Bregam., das Gelege ging aber durch Hochwasser am 15.6. verloren (VB).

Schwarzkopfmöwe: Auf den Seeschwalbeninseln im Sd. Mitte Mai zwei Bp. (DB). Am 11.6. stand ein Paar auf dem Damm (Brut aufgegeben?), am 16.6. brütete oder huderte 1 ad., das Hochwasser reichte bis nahe ans Nest (VB). Flüge juv. wurden keine beobachtet, die letzten ad. waren am 11.7. (3 ad./2 vj.) zu sehen (MDe).

Lachmöwe: Auf den Inseln im Rhd. etwa 1000 (PW) bis 1500 (VB) Bp. Mitte Juni waren die tiefer liegenden Teile der Inseln überschwemmt, die juv. aber z.T. bereits geschlüpft. VB schätzte den Bruterfolg mit 300-400 flüggen juv. Aus dem Wollr. liegen nur unvollständige Angaben vor: 120 Nester, wohl kaum Bruterfolg (HF). Auf dem Bommer Weiher waren lediglich 4 Nester (HE).

Sturmmöwe: Möglicherweise 3 Paare im Rhd. (DB), doch nur am 12.8. im Sd. 1 ad. mit einem erst kurze Zeit flüggen bettelnden juv. (PW) bzw. im Ww. 1 ad. mit 2 bettelnden juv. (DB).

Flußseeschwalbe: Im Rhd. erfaßte DB insges. 100 Bp. Die ersten Bruten waren kaum erfolgreich, dafür aber die Nachgelege, die erst etwa ab Mitte Juli schlüpften. DB zählte 78-87 flügge juv. von 51-55 Paaren, die letzten juv. wurden erst Anfang September flügge (am 31.8. noch nicht flügge, PW). Bei Romanshorn etwa 22 Bp., wobei der Großteil erst zu brüten begann, nachdem M.Hilzinger ein stabiles Metallfloß angebracht hatte (das Holzfloß war durch Sturm weggerissen worden). Auch hier wurden die juv. vor allem im August flügge. Im Wollr. erfaßte H.Stark 35-40 Bp. mit gutem Bruterfolg. Auf dem Lengwiler Weiher waren am 16.6. 18 Gelege (HE), dagegen auf dem Bommer Weiher keine Brut (HE).

Schleiereule: Im Juli kontrollierten DH und K.Biselli (Eulen-AG des NABU Kstz.) auf dem Bodanrück 13 besetzte Nistkästen, davon enthielten 9 Kästen insges. 31 juv., außerdem in 3 Kästen Gelege mit 4, 6 und 10 Eiern. Bei Hagnau-Immenstaad 3 Bp. mit insges. 21 juv. (U.Arnold).

Steinkauz: Im langjährigen Kontrollgebiet im Raum Frhf. 15 Bp. Fast alle juv. fielen den starken Regenfällen und dem Nahrungsmangel zum Opfer (GK).

Wiedehopf: Am 1.7. beobachtete W.Kühmayer am Rheindamm bei Fußach einen Altvogel, der 2 flügge Junge fütterte (ID-V). Seit 29 Jahren erstmals wieder ein Brutnachweis in Vorarlberg.

Wendehals: U.Arnold erfaßte erneut 3 Bp. bei der Kontrolle von Nistkästen in Intensiv-Obstanlagen bei Frenkenbach/FN.

Heidelerche: In Kiesgruben im Tettninger Wald 3 Bp. (MDe, WF, MH, GK).

Feldlerche: Auf einer Probefläche bei Moos Bestandseinbruch: 1992: 16, 1993: 16, 1994: 15, 1995: 9 (AB). Im Rhd. langsamer, stetiger Rückgang auf nunmehr 6 Rev. (PW).

Uferschwalbe: Meldungen von zwei Kolonien, die im Juli kontrolliert wurden: Überlingen a.R. ca. 100 (SS) und Anseltingen 240 beflogene Röhren (HeWe, St.Werner).

Baumpieper: Im Rhd. weiterer Rückgang: auf der Probefläche noch ein Rev. (Anfang der 80er Jahre noch 7 Rev.), im ganzen Ried höchstens noch 5 Rev. (VB, PW). Das Paar auf der Probefläche hatte offensichtlich keinerlei Bruterfolg (in früheren Jahren zwei Bruten).

Wiesenpieper: Im Heudorfer Ried und Gewann Hardtweiher KN 2 bzw. 4 Rev. (ASm, HWe), 1992 dort insges. 3 Rev.

Schafstelze: Im unteren TG (Diessenhofen-Eschenz) mit angrenzendem Zürcher Weinland weiterer Rückgang auf 43 Rev. (1994: 50, 1993: 63; WSü). Im Rhd. 41 Rev. gegenüber 37 (1994) bzw. 58 (1993) bei erfolglosen Erstbruten während der Schlechtwetterperiode Anfang Juni (VB, W.Leuthold, PW). Auf der Insel Reichenau Anf. Juli mind. 5 Rev. (HJ).

Nachtigall: Erstmals ein Sänger bei Steinach vom 3.5.-15.6. (H.Pommer). Im Erisk. 1, dort 1994 fehlend (MDe, GK u.a.). An der Stockam. 10 Rev. nach 4 im Vorjahr (HWe), Rad.-Markelfingen 7 Rev. (SS), im Tägermoos wie im Vorjahr 7 Rev. (ETha) und im Wollr. 15 Rev. (I.Ammermann, G.Maurer), 1994 dort 17.

Braunkehlchen: Im Raum Eigeltingen-Heudorf KN insges. 10 Rev. (ASm, HWe). Auf der Probefläche im Höchster Ried 5 Rev. gegenüber nur 2 im Vorjahr (PW).

Schwarzkehlchen: Im Raum Eigeltingen-Heudorf KN 2 Bp. (ASm, HWe). Je eine Fam. mit flüggen juv. im Lau., Wolfurter und Dornbirner Ried (VB, EW; ID-V). Ein singendes ♂ im Fußacher Ried sowie 2 ♂ bei Lustenau (G.Juen, J.Ulmer; ID-V).

Cistensänger*: Nach 1987 wieder eine Beobachtungsreihe und erstmals ein Brutnachweis im Rhd.! Am 15.8. entdeckte BPo ein singendes ♂, am 19.8. bemerkte PW neben dem singenden ♂ einen zweiten Vogel, der mehrmals einen Schilfbestand anflug und Bettelrufe von Jungen auslöste. Am 3.9. nochmals ein singendes ♂, das einen zweiten C. verfolgte (MDe, WF, MH).

Feldschwirl: Weitere Abnahme im Rhd.: nur 3 feste Rev. (PW). Im Wollr. mit 39 Rev. etwa wie 1993 (=38 Rev.), der geringe Bestand 1994 (23 Rev.) dürfte erfassungsbedingt gewesen sein (I.Ammermann, HF, G.Maurer).

Schlagschwirl: Der Vogel bei Rad. (OR 137) sang nochmals am 26.6. - wohl Brutverdacht (SS).

Rohrschwirl: Starke Zunahme: im Wollr. von 25 auf 36 Rev. (I.Ammermann, G.Maurer), Rad.Aachried 5-6, Mett. 2-3, Mindelsee 2, Bündtlisried 1 (SS); im Rhd. 2 feste Rev. und 3 zusätzliche Sänger ab Mitte Juni (DB, PW). Weitere singende ♂ u.a. östlich Güttingen TG (MD).

Drosselrohrsänger: Rekordjahr! Inges. wurden 127 Rev. gemeldet: Rhd. 72 - im Vorjahr 30 (VB, DB, EW, PW), im Wollr. 47 - 1994: 28 (I.Ammermann, G.Maurer). Seit Jahren erstmals wieder ein Rev. im Erisk. (F.Beer, GK). Weiterhin in den bekannten Gebieten Radam. 1, Hornspitze 3 (AB), Mett. 2 (SS), Hagstaffelweiher Kstz. 1 (HJ, D.Scholl), Bifangweiher Salem 1 Rev. (CG) und Bommer Weiher 1 Rev. (HE).

Gelbspötter: Im Rhd. zwischen Rsp. und Sd. nur noch 2 Sänger (1994: 6), ebenso Rückgang zwischen Romanshorn und Uttwil von 5 Rev. 1994 auf 2 Rev. 1995 (PW).

Dorngrasmücke: Auf der Gemarkung Eigeltingen-Heudorf stellten ASm und HWe 17 Rev. fest (2,3 Rev./100 ha).

Berglaubsänger: Ende Mai/Anfang Juni 2 Rev. am Hohentwiel, Mitte Juni 4 Rev. bei Engen/Hegau (HeWe, St.Werner).

Bartmeise: Im Rhd. schätzte DB den Bestand auf 20-31 Rev., davon entlang der Fb. 12 Rev. (1994: 8) - also deutlich höher als im Vorjahr (PW). Im Wollr. >20 Rev., wahrscheinlich 30-35, somit etwa wie 1994 (I.Ammermann, G.Maurer). Mind. 1 Rev. im Rad.Aachried (AB).

Beutelmeise: Mind. 9 Rev. im Rhd. (DB). Am 15.6. 1 Ex. Mett. (St.Werner). Im Wollr. ein Nestfund (CG) und möglicherweise weitere Rev. (BPO).

Neuntöter: Hohe Bestandsdichte auf der Gemarkung Eigeltingen-Heudorf mit ca. 2 Rev./100 ha, insges. 13 Rev. (ASm, HWe).

Rotkopfwürger*: Im bekannten Revier bei Schlatt a.R. sang ein ♂ bis zum 25.5., leider fehlte eine Partnerin (AT).

Birkenzeisig: Im Stadtgebiet Frhf. mind. 4 Bp. (MDe, GK), im Erisk. 1 Bp. (MH, GK), in Langenargen 4 Bp. (MH) sowie je 1 Bp. bei Kreßbronn, Wasserburg, Bad Schachen, Lindau-Nord und Lindau-Strandbad (MH), Dornier Immenstaad mind. 1 Rev. (BS) und Immenstaad/Kirchberg 2 Rev. (WF, BS). Im Rhd. mind. 3 Bp. (MDe, MH, PW).

Goldammer: Auf der Gemarkung Eigeltingen-Heudorf erfaßte HWe 155-160 Rev. auf ca. 700 ha (22 Rev./100 ha).

Zaunammer: Am Hohentwiel registrierte AT 3 Reviere - schon im Vorjahr waren hier mind. 2 Reviere besetzt.

Graunammer: Im Hegau 14 Rev., 1994 noch 20 (AT), Heudorfer Ried 1 Rev. (ASm). Das Vorkommen im Rhd. steht vor dem Zusammenbruch: nur noch 3 singende ♂ (PW). Hier 1994: 12, 1993: 16.

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den **Herbst** 1995. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Blättern im Postkartenformat, auf Tageslisten oder auf Diskette bis **15. Dezember 1995** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-78464 Konstanz; Tel. (07531) 6 56 33.